



<https://biz.li/4r2w>

LOHNENDER BESUCH DER VORSCHULKINDER DER KITA HUGO- REMMERT-STRASSE IN DER SORGENSENER BOCKWINDMÜHLE

Veröffentlicht am 06.06.2024 um 14:14 von Redaktion AltkreisBlitz

Am 23. Mai 2024 machten 14 Vorschulkinder der Kita Hugo-Remmert in Ilten sich auf den Weg nach Sorgensen, um die Windmühle zu besuchen.

Das Taxiunternehmen "Taxi und Mietwagen 2216" aus Burgdorf ermöglichte den Kindern eine sichere und kostenfreie Fahrt. Dort angekommen wurden die Kinder von fünf Mitgliedern der Mühlengruppe des VVV Burgdorf nämlich Rita, Reiner, Ingrid, Jutta und Wolfgang, die liebevoll mehrere Aktionen vorbereitet hatten, empfangen. Nach einer gemeinsamen Begrüßung mit dem Lied "Die Mühle, die braucht Wind", erzählte der "Müller" Reiner davon, wie alt die Mühle und wie schwer das Mühlenhaus ist und warum dieses auf Stelzen steht. Carla hatte sich gemerkt: "Das Haus steht auf Stelzen, damit man es drehen kann, dahin wo der Wind ist."



Die Kinder, wie hier Henri Maximilian, hatten eine Menge Spaß an der Bockwindmühle in Sorgensen. / Foto: Stadt Sehnde

Anschließend teilte sich die Gruppe. Eine Gruppe durfte die Mühle besteigen, es ging auf schmalen Stufen hinauf in die zwei Stockwerke des Mühlenhauses. Dort gab es die großen Mühlensteine zu besichtigen und an einem Flaschenzug durften die Kinder gemeinsam mit dem Müller einen schweren Getreidesack hinaufziehen. So erklärte er den Kindern anschaulich, wie vor vielen Jahren ein Arbeitstag in einer Mühle aussah. Viele Kinder wie Henri, Bela, Lia, Lilly hatten viel Spaß mit dem Flaschenzug, mit der Sackwaage, und mit dem Anheben der Gewichte. Mattes und Bosse hoben immer wieder die Gewichte an und waren erstaunt, wie schwer diese sind. Die andere Gruppe war währenddessen damit beschäftigt, mit Rita Weizenkörner zwischen zwei Mahlsteinen zu zermahlen, anschließend zu sieben und das Mehl zu der "Backstation" zu bringen.

Ingrid und Jutta aus der Mühlengruppe hatten zwei verschiedene Teige vorbereitet. So durften die Kinder den Teig ausrollen, süße und herzhaft Plätzchen mit einem Mühlenausstecher formen und herstellen. Das Keksebacken war das Highlight, bei dem jedes Kind seinen Spaß hatte. Zwei kleine Öfen dufteten bald von den Gebäcken, die die Kinder verkosteten. Mia sagte daraufhin: "Oh, wie lecker!"

Den Mühlentag beendete die Vorschulgruppe mit ihrem Mühlenlied und einem Dankeschön an die ehrenamtlichen Mitglieder der Mühlengruppe des VVV Burgdorf, die mit ihrem Engagement die Geschichte der Mühle am Leben erhalten.

"Ein wirklich lohnender Tag, an dem die Kinder viel 'begreifen', erlernen konnten und dabei noch ganz viel Spaß hatten", teilt die Kita mit.